

## #2: Wie Sprache Rassismus transportiert

Wie Rassismus funktioniert	Wie du deine Sicht veränderst
Rassismus konzentriert sich auf Unterschiede statt Gemeinsamkeiten.	Drei Dinge, von denen du denkst, dass sie genau so wie in deiner Heimat sein werden: <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
Rassismus generalisiert individuelle Handlungen und macht Objekte aus anderen Menschen.	Finde eine Berühmtheit aus deinem Reiseland. Für welche Einzigartigkeit ist sie berühmt?
Rassismus biologisiert. Er rechnet kulturelle und persönliche Eigenschaften oder Verhaltensweisen einem physikalischen Erscheinungsbild zu.	Welche Vorurteile kursieren über dein Reiseland? Was denkst du: Woher kommen sie? <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
Rassismus macht aus anderen Andere, als wären wir nicht alle Menschen.	Wenn du jemand Neues in deinem Reiseland kennenlernst, was möchtest du dann wissen? Was würdest du fragen? <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
Rassismus wertet die eigene Gruppe auf und die „Anderen“ ab.	Google herausragende Leistungen, Erfolgsgeschichten und Reichtum in allen Facetten in deinem Reiseland.

Auf der nächsten Seite findest du eine Checkliste, die du dir - im wahrsten Sinne des Wortes - vor Augen halten kannst, wenn du den Daheimgebliebenen von unterwegs berichtest.

Sie ist zusammengestellt aus der kostenlosen Broschüre "Mit kolonialen Grüßen" vom glokal e.V., die ich dir wirklich sehr ans Herz legen möchte.

Die Broschüre hat meine Weltsicht verändert und sie ist meine Bibel, wenn es um verantwortungsbewusste Reiseberichte geht.

Die folgende Liste mag streng und lang erscheinen. "Was darf ich denn dann überhaupt noch schreiben, sagen und zeigen?", höre ich dich schon sagen.

Du *darfst* alles schreiben, schließlich ist es deine Reise. Wenn du dir aber diese Liste wirklich zu Herzen nimmst, wird deine Reise nicht glatt und schön verlaufen. Sie wird kompliziert und verwirrend.

Und du wirst Augen machen, welche unerwartete Moment-Schätze du findest. Welche eindrucksvolle Begegnung du machen kannst. Und welche augenöffnenden Auswirkungen es hat, wenn du Irritationen zulässt und der Welt außerhalb deiner Vorurteile begegnest.

Und ganz nebenbei machst du diese Welt zu einem besseren und faireren Ort.

# Verantwortungsvolle Reiseberichte

- Berichte wertfrei und respektvoll.
- Denke alle Adressaten/innen mit. Sowohl Menschen aus dem globalen Süden als auch Norden können deine Veröffentlichungen sehen.
- Berichte über Irritationen, ohne gleich zu bewerten. Berichte über Lebensrealitäten, die nicht in dein Bild passen und deine Vorstellungen enttäuschen.
- Berichte auch über Intellektuelle, zeitgenössische Kunst, Subkulturen, Wissenschaft usw. Unterbreche Vorurteile.
- Vermeide Sprache, Begriffe, Perspektiven und Bearbeitungsmethoden, die Vorurteile reproduzieren, Menschen diskriminieren oder als Objekte behandeln. Frage dich: Würde ich selbst wollen, dass über mich so geschrieben wird bzw. entsprechende Bilder von mir im jeweiligen Kontext auftauchen? Würde ich diese Begriffe auch im europäischen Kontext verwenden?
- Vermeide, deine subjektiven Erlebnisse als allgemeingültig und dich selbst als Expert/in darzustellen. Erkenne die Kompetenzen und Positionen anderer an.
- Vermeide Darstellungen des Extremen und des Abenteurers, die deine Privilegien und die Ausbeutung anderer Menschen verschweigen.
- Vermeide Romantisierungen und Exotisierungen. Berichte stattdessen auch über den globalen und historischen Zusammenhang, Ursache und Wirkung der Machtverhältnisse und von Armut, die in den jeweiligen Situationen eine Rolle spielen.
- Vermeide, etwas als "echt" oder "verfälscht" einzuteilen.
- Vermeide die Reduzierung auf Körperlichkeit, Sinnlichkeit und Emotionalität.
- Verzichte darauf, Weiße (auch dich selbst) als Opfer von Rassismus darzustellen.
- Vermeide Passivkonstruktionen und Bewertungen. Lass die Menschen sich selbst auf gleicher Augenhöhe darstellen. Stelle Menschen als aktiv Handelnde dar.
- Vermeide es, dich selbst (und deine eigene Gruppe) als besser, entwickelter oder höherwertiger darzustellen.
- Vermeide den Fokus auf Defizite.
- Bitte bei jedem Foto um Erlaubnis. Frage dich ständig: Ist es wirklich notwendig, dieses Foto zu machen? Gehe mit der Veröffentlichung von Fotos sensibel um.